



## 1. Geltung und Begriffsbestimmungen

Für sämtliche Geschäftsbeziehungen, insbesondere jene im Fernabsatz, zwischen

F. Krainer Fleisch- und Wurstwaren GesmbH  
Marburgerstraße 91  
8435 Wagna  
Österreich  
FN 68332 p / Firmenbuchgericht: Landesgericht f. ZRS Graz

(nachfolgend kurz „KRAINER“ genannt)

und ihren Kunden gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung.

Geschäftsbeziehungen im Fernabsatz sind solche, die unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer geeigneter Fernkommunikationsmittel geschlossen werden. Unter dem Begriff Fernkommunikationsmittel werden unter anderem das Internet und die elektronische Post (Email) verstanden.

Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl der Unternehmer als auch der Verbraucher im Sinne des § 1 österreichisches Konsumentenschutzgesetz. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die eine auf Dauer angelegte Organisation selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit betreibt und für die das Rechtsgeschäft zum Betrieb ihres Unternehmens zählt. Verbraucher ist jede Person, für die das nicht zutrifft. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, außer KRAINER hat ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen gelten keinesfalls als Zustimmung zu von diesen Bedingungen abweichenden Regelungen.

## 2. Vertragsabschluss

Die Darstellung des Produktsortiments im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Sämtliche Angebote sind bis zur Annahme des Kaufangebotes durch KRAINER unverbindlich und freibleibend. Alle Produktbeschreibungen, Farbdarstellungen, Maße und Gewichte sind ungefähre Angaben, insbesondere die zur Beschreibung der Ware online abrufbaren Bilder dienen lediglich zur Ansicht und stellen den Artikel nicht in jedem Fall naturgetreu dar. Je nach verwendetem Bildschirm können insbesondere Farbe und Größe unterschiedlich dargestellt werden. KRAINER steht es frei, Online-Bestellungen nicht anzunehmen. Die Entscheidung darüber liegt im freien Ermessen KRAINER's. Wird KRAINER eine Online-Bestellung nicht ausführen, erhält der Kunde binnen 5 Werktagen ab Absendung seiner Bestellung eine entsprechende Nachricht.

## 3. Preise und Lieferung

Für Lieferungen nach Österreich, Deutschland oder anderen EU-Staaten sind die angegebenen Preise, sofern nicht ausdrücklich anderes bestimmt wird, Bruttoreise und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (nachfolgend „MwSt“). Der Versand ist ausschließlich in Österreich und Deutschland möglich.



Versandkosten gehen grundsätzlich zu Lasten des Kunden und werden abhängig von der Kaufsumme und nach der Region verrechnet:

#### **Bestellungen Österreich**

von € 0 bis € 20: € 9,00  
von € 20 bis € 50: € 5,00  
ab € 50,00: versandkostenfrei

#### **Bestellungen Deutschland**

von € 0 bis € 20: € 19,00  
von € 20 bis € 70: € 12,50  
ab € 70,00: versandkostenfrei

Der Kaufpreis ist vollständig im Vorhinein online zu entrichten; Gegen Vorauszahlung mittels Überweisung kann der Kunde seine gewünschten Produkte auch direkt unter der E-Mailadresse: bestellung@krainer.co.at beziehen.

Die Regellieferzeit beträgt 2-5 Werkstage, bei Waren spezifikationen auf Grund von Kundenwünschen 14 Tage. Fixtermine gelten nur nach ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung durch KRAINER. Diese behält sich das Recht vor, den Vertrag in Teillieferungen zu erfüllen. Mit Übergabe an den Paketzusteller geht die Gefahr des Verlustes, der Beschädigung oder Zerstörung oder auch des Verzugs auf den Kunden über. Bei Lieferverzögerungen wird KRAINER den Kunden nach Möglichkeit unverzüglich über deren Grund und voraussichtliche Dauer informieren. Verzögerungen, die in der Sphäre des Transporteurs liegen, fallen nicht in den Verantwortungsbereich von KRAINER. Ist die Lieferung an den Kunden aus Gründen nicht möglich, die nicht in der Sphäre KRAINER's liegen (z.B. Abwesenheit des Kunden trotz vorheriger Terminabsprache), so trägt der Kunde die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten zuzüglich einer pauschalierten Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 20,--. Liegt der Grund hingegen in einem nicht vorhersehbaren Lieferausfall von KRAINER - Lieferanten, so behält sich KRAINER das Recht vor, vom Vertrag – unter gleichzeitiger Zurückerstattung der bereits vom Kunden geleisteten Zahlungen – zurückzutreten. Gerät KRAINER aus anderen Gründen in Verzug, so ist KRAINER eine Nachfrist von zumindest 3 Wochen zu gewähren, bevor der Kunde den Rücktritt vom Vertrag erklären darf.

## **4. Rücktrittsrecht**

### 4a. Kunde ist Unternehmer

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 öUGB, so ist ein Rücktritt bzw. Widerruf gänzlich ausgeschlossen.

### 4b. Rücktrittsrecht für Verbraucher

Wenn es sich bei den bestellten Waren um Waren handelt, die schnell verderben können oder deren Ablaufdatum schnell überschritten wird bzw. um Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu. Für alle anderen Waren steht dem Verbraucher das Recht zu, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung fristgerecht absendet. Wenn der Verbraucher diesen Vertrag widerruft, werden ihm alle Zahlungen, welche KRAINER vom



Verbraucher erhalten hat, ausschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von KRAINER angebotene, günstige Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei KRAINER eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet KRAINER dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. KRAINER kann die Rückzahlung verweigern, bis sie die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Verbraucher den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Der Verbraucher muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Der Verbraucher hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er KRAINER über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an KRAINER zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

## **5. Gewährleistung Reklamationen können nur bei Vorlage einer Rechnung über das Reklamationsgut bearbeitet werden.**

KRAINER wird für Mängel, die bei der Übergabe der Waren vorhanden sind, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen einstehen. Bei Verträgen mit Verbrauchern beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware bzw. bis zum auf der Ware selbst aufgedruckten Ablaufdatum bei verderblichen Produkten. Während dieser Gewährleistungsfrist hat der Kunde zunächst das Recht auf kostenlose Nachbesserung oder Austausch der Ware. Wird ein Fehler innerhalb angemessener Frist nicht behoben, so hat er nach seiner Wahl auch Anspruch auf Wandlung (Rückgängigmachung des Kaufes) oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises).

### Mitteilung von Transportschäden

Der Kunde hat KRAINER im Falle von Transportschäden nach besten Kräften zu unterstützen, soweit Ansprüche gegenüber dem betreffenden Transportunternehmen bzw. der Transportversicherung geltend gemacht werden. Der Kunde hat insbesondere die gelieferte Ware bei Erhalt zu überprüfen und bei äußerlich erkennbaren Transportschäden, sofern die Lieferung trotzdem angenommen wird, schon bei Annahme der Lieferung den Schaden auf den jeweiligen Versanddokumenten zu vermerken und vom Zusteller quittieren zu lassen; die Verpackung ist vom Kunden aufzubewahren. Ist der (teilweise) Verlust oder die Beschädigung äußerlich nicht erkennbar, hat der Kunde dies innerhalb von fünf Tagen nach Ablieferung gegenüber KRAINER oder binnen sieben Tagen nach Ablieferung gegenüber dem Transportunternehmen anzugeben, um so zu gewährleisten, dass etwaige Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen rechtzeitig geltend gemacht werden können.

## **6. Datenschutz und sonstige Hinweise**

### 6a. Ermittlung, Speicherung und Schutz von Daten

Im Rahmen des Bestellablaufes werden mit dem Kundendaten-Formular verschiedene personenbezogene Daten vom Kunden abgefragt, die durch das Absenden der Bestellung



zusammen mit den übrigen Daten der Bestellung an KRAINER übermittelt werden. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. KRAINER verwendet die vom Kunden mitgeteilten Daten ohne seine gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung seiner Bestellung. Bei Anmeldung zum Newsletter wird die Kunden-E-Mail-Adresse mit seiner Einwilligung solange für eigene Werbezwecke genutzt, bis der Kunde sich vom Newsletter abmeldet.

#### 6b. Überlassung personenbezogener Daten

Eine Überlassung personenbezogener Daten des Kunden an Dritte erfolgt ausschließlich an die im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Dienstleistungspartner, wie z.B. das mit der Lieferung beauftragte Logistik-Unternehmen und das mit Zahlungsangelegenheiten beauftragte Kreditinstitut. Im Rahmen der Zahlungsabwicklung erfolgt eine Überlassung personenbezogener Daten an Dienstleistungspartner in Drittländern (wie z.B. den USA). In den Fällen der Überlassung von personenbezogenen Daten an Dritte beschränkt sich der Umfang der überlassenen Daten jedoch auf das erforderliche Minimum.

Ansonsten erfolgt keine Überlassung oder Übermittlung von personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte.

#### 6c. Cookies

Um dem Kunden die Leistung individueller zur Verfügung stellen zu können, verwendet KRAINER sogenannte Cookies. Cookies sind Kennungen, die der Web-server an den Computer sendet, um ihn für die Dauer des Besuches zu identifizieren. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Dies bedeutet, dass die entsprechenden Cookies auf dem Computer gespeichert werden. Bei einem erneuten Besuch des Internetauftrittes von KRAINER wird der Computer über die auf dem Computer gespeicherten Cookies durch den Webserver von KRAINER wiedererkannt, so dass nicht bei jeder neuen Bestellung erneut wieder die personenbezogenen Daten in das Kundendatenformular eingetragen werden müssen. Sollte man die Ablage von Cookies auf seinem Computer nicht wünschen, kann man die Speicherung der Cookies dadurch verhindern, dass man die Browser-Einstellungen dahingehend abändert, dass Cookies nicht akzeptiert werden.

#### 6d. Google Analytics

KRAINER nutzt für seinen Webauftritt Google Analytics. Durch Google Analytics wird eine Analyse der Benutzung der Website möglich. Dazu werden von Google Inc. die durch Cookies erzeugten Informationen, einschließlich der IP-Adresse, an Google übertragen und gespeichert. Sofern es gesetzlich nicht verboten oder aber vorgeschrieben ist, kann Google diese Informationen eventuell an Dritte übertragen. Sollte man die Ablage von Cookies auf seinem Computer nicht wünschen, kann man die Speicherung der Cookies dadurch verhindern, dass man die Browser-Einstellungen dahingehend abändert, dass Cookies nicht akzeptiert werden. Durch die Nutzung dieser Website erklärt der Kunde sich mit der Bearbeitung der über ihn erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden. Mit der Eingabe seiner personenbezogenen Daten und der Akzeptanz dieser Datenschutzerklärung erklärt sich der Kunde mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten entsprechend der vorgenannten Datenschutzerklärung einverstanden.

Der Kunde hat das Recht, unentgeltlich Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und Berichtigung, Sperrung und Löschung der gespeicherten Daten zu verlangen. Entsprechende Eingaben haben schriftlich oder per E-Mail an oben angeführte Kontaktadresse zu erfolgen. Der Kunde hat ferner das Recht, seine Einwilligung in die Speicherung der zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle einer entsprechenden Mitteilung werden die zu seiner Person gespeicherten



personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, die betreffenden Daten werden zur Erfüllung der Pflichten des geschlossenen Vertragsverhältnisses noch benötigt oder gesetzliche Regelungen stehen einer Löschung entgegen. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung eine Sperrung der betreffenden personenbezogenen Daten. Dieses Recht ist nur insofern eingeschränkt, als dass KRAINER die Löschung zur Wahrung seiner Ansprüche aussetzen kann. Vertragstexte werden von KRAINER gespeichert. Bestelldaten und AGB werden dem Kunden per E-Mail zugesendet. Die AGB können jederzeit auch unter <http://krainer.co.at/agbs-webshop> eingesehen werden. Bestelldaten sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

## 7. Betreiberinformation

F. Krainer Fleisch- und Wurstwaren GesmbH  
Marburgerstraße 91  
8435 Wagna  
Österreich  
FN 68332 p / Firmenbuchgericht: Landesgericht f. ZRS Graz

Mail: office@krainer.co.at  
Tel: +43 3452 82190 0  
Fax: +43 3452 82190 31  
UID: ATU 29679504

Bankverbindung:  
Steiermärkische Bank u. Sparkassen AG, Leibnitz  
IBAN: AT52 2081 5000 0059 8078, BIC: STSPAT2G

## 8. Sonstige Vertragsbestimmungen

### a. Vertragssprache und Erfüllungsort

Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus dem Vertrag ist der Firmensitz von KRAINER in 8435 Wagna.

### b. Schriftlichkeitsgebot

Mündliche Zusagen haben keine Wirksamkeit. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden etc. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

### c. Anwendbares Recht

Die Vertragspartner vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen Rechts. Das UN-Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN-Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen. Hat der Verbraucher in Österreich seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er in Österreich beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt. KRAINER anerkennt den Verbrauchergerichtsstand. Für eventuelle gerichtliche Auseinandersetzungen aus dem Vertrag sind auch die zwingenden verbraucherrechtlichen Bestimmungen am Wohnsitz des Verbrauchers auf das Vertragsverhältnis anwendbar.

### d. Gerichtstand

Zur Entscheidung aller Streitigkeiten, die aus diesem Vertrag oder über diese allgemeinen



Geschäftsbedingungen entstehen, wird das am Sitz von KRAINER sachlich zuständige Gericht als Gerichtstand vereinbart. Unabhängig von dieser Gerichtstandvereinbarung ist KRAINER berechtigt, nach ihrer Wahl ihre Ansprüche gegen den Kunden an jedem Ort und vor jedem Gericht geltend zu machen, welches nach den gesetzlichen Vorschriften zuständig gemacht werden kann, insbesondere vor dem Sitz- bzw. Wohnsitzgerichtes des Kunden.

e. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht. Eine unwirksame Regelung gilt als durch eine solche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Stand Juni 2020